

Diejenigen, welche sich in dem Gedränge dem Schiffe nicht zu nähern vermochten, suchten durch Pöffen und Luftsprünge unsere Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, und dabei machten sie einen so ungeheuren Lärm, daß die Matrosen sich die Ohren zuhalten mußten. Zugleich legten sie Proben von ihrer bewundernswürdigen Fertigkeit im Schwimmen und Tauchen ab. Als der Handel beendet war, fand es sich, daß wir gegen einige völlig werthlose Gegenstände über sechzig fette Schweine und eine große Menge von Hühnern und Früchten eingetauscht hatten.

6. Die Sandwich-Inseln.

Die Sandwich-Inseln, die wir nach einer sechswöchentlichen, überaus einförmigen Fahrt erreichten, und bei denen wir mit den übrigen Schiffen des Geschwaders verabredetermaßen wieder zusammentrafen, sind unstreitig die wichtigste unter allen Inselgruppen der Südsee, indem sie zwischen den russischen Niederlassungen auf Kamtschatka, der nordwestlichen Küste von Amerika, Californien, den Marianen, China und Japan ziemlich in der Mitte liegen, und daher alljährlich von zahllosen Schiffen besucht werden.

Als Cook im Jahre 1778 die beiden größten unter den Sandwich-Inseln, Mauri und Owaïhi, zum ersten Male besuchte, wurde er von den Eingebornen auf das freundlichste empfangen und mit Ehrenbezeugungen aller Art überhäuft. In der Bay von Owaïhi, in welcher sein Schiff vor Anker gegangen war, hatten sich mehr als dreitausend Kanoes versammelt, und die am Ufer stehende Volksmenge belief sich auf mehr als fünfzehntausend Köpfe. Bereitwillig wurden ihm Lebensmittel aller Art als Geschenke dargebracht, und ihm am Strande ein Stück Land eingeräumt, das von keinem Ein-